

Manuelle Medizin



H.Tilscher M.Eder

Die Rehabilitation von Wirbelsäulengestörten

Zweite, völlig neubearbeitete Auflage

Mit 74 Abbildungen und 20 Tabellen

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

Univ. Doz. Dr. Hans Tilscher
Orthopädisches Spital, Speisingerstraße 109
A-1130 Wien

Dr. Manfred Eder
Lehrbeauftragter für Chirotherapie der Universität Graz
Schönaugasse 4, A-8010 Graz

Die erste Auflage erschien im
Verlag für Medizin Dr. Ewald Fischer, Heidelberg
unter dem Titel:
H. Tilscher, Die Rehabilitation von Wirbelsäulengestörten

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Tilscher, Hans: Die Rehabilitation von Wirbelsäulengestörten/H. Tilscher;
M. Eder. – 2. Aufl. – Berlin; Heidelberg; New York; Tokyo: Springer, 1983. –
(Manuelle Medizin). 1. Aufl. im Verl. für Medizin Fischer, Heidelberg
1. Aufl. u. d. T.: Die Rehabilitation von Wirbelsäulengestörten
ISBN 978-3-540-12515-0 ISBN 978-3-662-00617-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-00617-7
NE: Eder, Manfred

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2 UrhG werden durch die „Verwertungsgesellschaft Wort“, München, wahrgenommen.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1983

Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1983.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Vorwort

Als Vorläufer der vorliegenden Monographie wirkte unter dem gleichen Titel ein kleines Büchlein. Anlässlich eines eher zufälligen Zusammentreffens der Autoren mit dem Verantwortlichen des Springer-Verlages, Herrn. Dr. Graf-Baumann, kam es zu Gesprächen über eine eventuelle Neuauflage, wobei sich die Intentionen beider Stellen über eine Inhaltserweiterung deckten. Außer dem Titel hat das vorliegende Endprodukt allerdings nur mehr wenige Parallelen zu den seinerzeitigen Ausführungen aufzuweisen. Nicht nur der Umfang, sondern auch der gesamte Aufbau wurde völlig neu konzipiert, mit dem Ziel, die gestörte Wirbelsäule unter Aspekten zu betrachten, die abseits gewohnter Denkschemata das Krankheitspotential Achsenorgan in die In- und Umwelt integriert. Daß sich daraus eine vom Üblichen abweichende Themengestaltung ergab, geschah nicht aus dem Bestreben, sich um jeden Preis vom Hergebrachten zu distanzieren, sondern ist das Resultat eines langjährigen Befassens mit den Problemen der gestörten Wirbelsäule in Forschung, Lehre und v. a. bei der täglichen Konfrontation mit dem Patienten im medizinischen Alltag.

Die Autoren hoffen, über die gebotene Betrachtungsweise die gegebene Problematik und resultierende Rehabilitationsfragen so dargestellt zu haben, daß daraus die generelle Anregung erwächst, auch die üblicherweise weniger gewürdigten Störfaktoren und verbundene therapeutische Konsequenzen in die Rehabilitationsbemühungen einzubeziehen.

Allen jenen, die in ideeller und materieller Hinsicht zum Werden der Monographie beigetragen haben, sowie dem Verlag für die den Wünschen der Autoren entsprechende Buchgestaltung sei abschließend herzlichst gedankt.

Graz, Wien im Mai 1983

H. Tilscher
M. Eder

Inhaltsverzeichnis

<i>1</i>	<i>Einleitung</i>	1
<i>2</i>	<i>Unbeeinflussbare Faktoren</i>	7
2.1	Der Konstitutionsfaktor	7
2.2	Angeborene und irreversible Veränderungen	10
2.3	Biometeorologische Störfaktoren	12
2.4	Der Faktor M	16
<i>3</i>	<i>Beeinflussbare körperliche Faktoren</i>	18
3.1	Schmerzeschehen	18
3.2	Statik und Haltung	23
3.3	Strukturelle Störfaktoren	25
3.4	Stoffwechselfaktoren	30
3.5	Fokalgeschehen	34
3.6	Entzündungsfaktoren	48
3.7	Der Faktor Psyche	50
<i>4</i>	<i>Beeinflussbare Umweltfaktoren</i>	52
4.1	Beruf und Arbeit	52
4.2	Sport	60
4.3	Alltagsnoxen	66
4.4	Iatrogene Störfaktoren	69
<i>5</i>	<i>Der therapeutische Weg</i>	73
5.1	Manuelle Medizin	73
5.1.1	Diagnostik	74
5.1.2	Therapie	87
5.2	Neuraltherapie	97
5.3	Therapiemaßnahmen über die Hautrezeptoren	108
5.4	Akupunktur	109

5.5	Krankengymnastische Rehabilitation	112
5.6	Therapeutisches Reiten	126
5.7	Diätetische Rehabilitation	128
6	<i>Synopse</i>	138
7	<i>Literaturverzeichnis</i>	140